



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Stv. Michael Müller
Vorsitzender des Ausschusses
für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Herrn Oberbürgermeister
Peter Jung

Es informiert Sie BettinaBrücher
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-62 04
Fax (0202)
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum 23.01.2015
Drucks. Nr. VO/1074/15
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
26.02.2015	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen
04.03.2015	Hauptausschuss
09.03.2015	Rat der Stadt Wuppertal

Verlängerung der Sambatrasse, Ausbau der Trasse Loh - Hatzfeld

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Müller,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen, des Hauptausschusses und des Rates der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Verlängerung der Sambatrasse vom Zoo bis Steinbeck als Rad- und Wanderweg umgesetzt werden kann. Dabei soll insbesondere ein Steigungswinkel dargestellt werden, der mit Fahrrädern, die mit Elektromotor oder moderner Gangschaltung ausgestattet sind, zu bewältigen ist.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen Bedingungen der Ausbau der Trasse Loh – Hatzfeld zum Rad- und Wanderweg umgesetzt werden kann.
3. Die Verwaltung möge darstellen, mit welchem Aufwand und mit welchen Kosten der Ausbau weiterer Bahntrassen als Rad- und Wanderwege verbunden ist und wie diese mit welcher zeitlichen Perspektive realisiert werden könnten.

Begründung:

Die Sambatrasse ist seit Jahren ein beliebter Rad- und Wanderweg, der das Zooviertel mit Cronenberg verbindet. Dabei hat sie auch die wichtige Funktion einer Radwegeverbindung innerhalb des Wuppertaler Radwegenetzes. Allerdings ist die Anbindung zwischen der Elberfelder Innenstadt und der Sambatrasse nicht optimal. Ein Einstieg in die Sambatrasse bereits am Steinbeck könnte die Situation deutlich verbessern. Dem Argument, eine

Anbindung wäre allein wegen einer zu großen Steigung nicht realisierbar, sollten erst einmal genaue Zahlen gegenübergestellt werden. Da in früheren Zeiten auch Züge diese Strecke bewältigt haben, muss die Steigung für Radfahrer*innen nicht grundsätzlich zu groß sein, zumal immer mehr Pedelects, E-Bikes und Fahrräder mit moderner Gangschaltungstechnik gefahren werden.

Die Trasse Loh – Hatzfeld könnte sich innerhalb des Wuppertaler Radwegenetzes zu einer wichtigen Verbindung zwischen der Nordbahntrasse und Barmen Nord entwickeln.

Darüber hinaus würden sowohl die Verlängerung der Sambatrasse als auch der Ausbau weiterer Trassen Meilensteine auf dem Weg zur Fahrradstadt Wuppertal 2025 bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Liebert
Fraktionsvorsitzende

Peter Vorsteher
Stadtverordneter